

Andreas Ehlert neuer Präsident des Unternehmerverbandes Handwerk NRW (LFH)

Der Düsseldorfer Schornsteinfegermeister Andreas Ehlert (49) wurde von der Mitgliederversammlung des Unternehmerverbandes Handwerk NRW (LFH) in Köln einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Der Landesinnungsmeister des Landesinnungsverbandes des Schornsteinfegerhandwerks NRW tritt damit die Nachfolge von Wolfgang Miehle an, der dem Unternehmerverband über zwanzig Jahre als Präsident vorstand. Wolfgang Miehle wurde von der Mitgliederversammlung aufgrund seiner langjährigen Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Neue Vizepräsidenten des Unternehmerverbandes Handwerk NRW sind Olaf Kraußlach (Friseur- und Kosmetikverband NRW) sowie Landesinnungsmeister Peter Kaiser (Innungsverband des Nordrheinischen Konditorenhandwerks). Als weitere Mitglieder des Vorstandes wurden Landesinnungsmeister Thomas Heimbach (Augenoptikerverband NRW), Landesinnungsmeister Heribert Kamm (Bäckerinnungs-Verband Westfalen-Lippe), Landesinnungsmeister Lothar Hellmann (Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke NRW), Landesinnungsmeister Dirk Bollwerk (Dachdecker-Verband Nordrhein/Baugewerbliche Verbände Nordrhein), Landesinnungsmeister Paul Laukötter (Maler- und Lackiererinnungsverband Westfalen), Rolf Thöne (Landesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks NRW), Reiner Söntgerath (Tischler NRW), Christian Will (Verband des Kraftfahrzeuggewerbes NRW), Hans-Joachim Hering (Fachverband Sanitär-Heizung-Klima NRW) und Helmut Eibler (Fachverband Metall NRW) gewählt. Der Landesinnungsmeister des Fleischerverbandes NRW, Manfred Rycken, gehört dem Vorstand laut Beschluss der Mitgliederversammlung als kooptiertes Mitglied an.

Der neue Präsident Andreas Ehlert kündigte an, die Stärkung der Innungen in den Mittelpunkt seiner Arbeit zu stellen. Er dankte dem anwesenden Staatssekretär Dr. Günther Horzetzky (Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW) für die Bereitschaft zum Dialog mit den Verbänden und bat die Landesregierung um politische Unterstützung für die Anliegen des Handwerks bei den Themen Fachlehrermangel an Berufsschulen, Rundfunkgebühren und Ausnahmeregelungen für Handwerkerfahrzeuge in den Umweltzonen von Nordrhein-Westfalen.